

SAHLBERG GmbH & Co. KG · Postfach 1220 · 85619 Feldkirchen / München

An alle Kunden

April 2011

Auswirkungen der Naturkatastrophe in Japan

Sehr geehrter Kunde,

nach den schrecklichen Ereignissen in Japan haben uns zahlreiche Anfragen unserer Kunden erreicht, um im Wesentlichen zwei Fragen zu klären.

Ist die Versorgungssicherheit bei den von uns bezogenen Produkten weiterhin gewährleistet?
Ist sichergestellt, dass von uns gelieferte Produkte nicht mit radioaktiven Substanzen kontaminiert sind?

Unser Bestreben ist es, größtmögliche Transparenz herzustellen und Risiken zu minimieren.

Aus heutiger Sicht können wir zusichern, dass bedingt durch die Katastrophe in Japan Lieferengpässe und Versorgungslücken bei den von uns angebotenen Produkten **nicht** zu erwarten sind. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass auf Grund der konjunkturbedingten aktuell starken Nachfrage bei einzelnen Produkten bzw. Werkstoffen Lieferverzögerungen möglich sind. Wir werden die Situation „im Auge behalten“ und Sie zeitnah über Veränderungen informieren.

Die Befürchtung, nuklear kontaminierte Waren zu erhalten, hat uns veranlasst, Informationen vom Bundesamt für Strahlenschutz und Zoll einzuholen. Beide sehen derzeit keine Gefahr, kündigen aber Schutzmaßnahmen an. Bitte entnehmen Sie hierzu genauere Informationen von der jeweiligen Website des Bundesamt für Strahlenschutz www.bfs.de oder vom Zoll www.zoll.de. Wir selbst können keine Messungen nach Kontamination mit radioaktiven Substanzen vornehmen.

Sollten Sie im Zusammenhang mit unseren Produkten und Lieferungen zu diesen Themen noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Gürsel Tanribil, guersel.tanribil@sahlberg.de, wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Rhodius
Geschäftsleitung